

# KITA OHNE KLISCHEES



## Vorbereitung

- ▶ Drei Tischgruppen bilden
- ▶ Jedes der drei Themen mit den dazugehörigen Leitfragen auf jeweils ein Plakat schreiben
- ▶ Auf jeden Thementisch ein Plakat auslegen
- ▶ Stifte bereitlegen



## Durchführung

1. Erläutern Sie die Themen des World-Cafés und die dazugehörigen Fragen. Bilden Sie drei Gruppen für drei Thementische. Wählen Sie gemeinsam drei Gastgebende aus, die während des Austauschs an den Thementischen bleiben und den nachfolgenden Gruppen einen Überblick über den Diskussionsverlauf geben.
2. Die Teilnehmenden diskutieren die Fragen an ihrem Thementisch und notieren ihre Ideen auf dem Plakat.
3. Nach jeweils 10 bis 15 Minuten wechseln die Gruppen zum nächsten Tisch und ergänzen bzw. kommentieren die Antworten der vorherigen Gruppe.
4. Die Ergebnisse werden von den einzelnen Gruppen vorgetragen und im Rahmen der gemeinsamen Reflexion in der Gesamtgruppe diskutiert. Leiten Sie konkrete Handlungsvorschläge ab.



## Vorschläge zur Reflexion

- ▶ Haben Sie beim World-Café neue Ideen für einen klischeefreien Kita-Alltag gesammelt (Angebote, Materialien, Methoden etc.)?
- ▶ In welchen Bereichen ist Ihre Einrichtung klischeefrei aufgestellt, wo besteht noch Handlungsbedarf?
- ▶ Wie lassen sich die Ergebnisse der einzelnen Thementische in konkrete Handlungsschritte übertragen?
- ▶ Welche Ziele leiten Sie aus den Ergebnissen ab und welche Ressourcen werden dafür benötigt?
- ▶ Entwickeln Sie im Team Ideen, wie es gelingen kann, dass alle Kinder gleichermaßen und ihrer individuellen Bedarfe entsprechend an möglichst vielen Bereichen partizipieren können.



## Erweiterung der Methode

Erweitern Sie das World-Café um weitere Themen, z. B. klischeefreie Elternarbeit, klischeefreie Einrichtungskonzeption oder Sensibilisierung und Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte (s. MF 2a).

Steigen Sie vor dem World-Café mit einem Thesenbarometer ein (s. MF 3).



## Ergänzungsmaterialien

- ▶ MF 2a: World-Café – „Themen & Fragen II“
- ▶ MF 3: Thesenbarometer „Ich – klischeefrei?“  
[klischee-frei.de/kita-mf2](http://klischee-frei.de/kita-mf2)





**Zielgruppe:**  
Pädagogische Fachkräfte  
**Ziel:** Analyse und Entwicklung von Strukturen für einen klischeefreien Kita-Alltag  
**Dauer:** 75 Minuten  
**Methode:** World-Café  
**Materialien:** Themen & Fragen I und II (Rückseite, online), drei Plakate, Stifte  
**Einsatz:** Teamsitzung, Konferenz, Fortbildung, Konzeptüberarbeitung

# WORLD-CAFÉ – THEMEN & FRAGEN I

Mit der ersten Frage werden wesentliche Aspekte zu einem Thema gesammelt. Die zweite Frage hat einen analytischen Charakter. Mit der dritten Frage werden Handlungsoptionen herausgestellt.



## Thementisch 1: Klischeefrei im Team

1. Wie sind die Aufgaben zwischen den Geschlechtern im Team verteilt, sowohl in der pädagogischen Arbeit als auch im Kita-Alltag (wer hat die Leitung, wer kocht, wer übernimmt handwerkliche Aufgaben, wer putzt, wer tobt, wer bastelt)?
2. Spielen Geschlechterklischees bei der Aufgabenverteilung eine Rolle? Wie könnte sich das in Bezug auf die Vorbildfunktion gegenüber den Kindern auswirken?
3. Wie können die vielfältigen Fähigkeiten aller Teammitglieder sichtbarer gemacht und in den Kita-Alltag integriert werden? Wie können Sie sicherstellen, dass Geschlechterklischees bei der Aufgabenverteilung keine Rolle spielen?



## Thementisch 2: Klischeefreie Spielmaterialien und Bücher

1. Welche Spielmaterialien und Bücher sind besonders beliebt? Welche Themen und Figuren kommen oft vor? Welche Spielmaterialien und Bücher sind besonders bei Jungen, welche bei Mädchen beliebt?
2. Sind diese Bücher und Spielmaterialien mit bestimmten Geschlechter- und Rollenbildern verbunden? Welche Verhaltensmuster, Rollenzuschreibungen und Familienkonstellationen finden sich in den vorhandenen Kinderbüchern und Spielmaterialien, welche fehlen?
3. Welche Themen sollten in Spielmaterialien und Büchern stärker vertreten sein?



## Thementisch 3: Klischeefreie Räume – drinnen und draußen

1. Welche Spielbereiche finden die Kinder in den Gruppenräumen und auf dem Außengelände vor? Welche Bereiche werden hauptsächlich von Mädchen oder Jungen genutzt, welche sind bei allen beliebt? Bei welchen (Bewegungs-)Spielen sind Mädchen oder Jungen besonders aktiv? Was spielen alle Kinder gern?
2. Sind die Spielbereiche mit bestimmten Geschlechter- und Rollenbildern verbunden? Werden Mädchen und Jungen (auch unbewusst) zu unterschiedlichen Aktivitäten animiert? Welche Aktivitäten kommen für Mädchen und Jungen zu kurz?
3. Wie können Gruppenräume und Außengelände so gestaltet werden, dass die einzelnen Bereiche für alle Kinder gleichermaßen attraktiv sind? Wie können Sie mögliche Konflikte aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit begleitend lösen?